

Programm zur Einführungsveranstaltung für Pfarrgemeinderäte



Samstag, 11. Juli 2026
rund um den Münchner Dom



Registrierung ab 12.00 Uhr im Innenhof von St. Michael, Eingang Maxburgstr. 1

Auftakt um 12.30 Uhr in St. Michael, Neuhauser Str. 6

- Gemeinsames Ankommen mit einem geistlichen Impuls
- Begrüßung durch Herrn Armin Schalk, Vorsitzender des Diözesanrates der Katholiken der Erzdiözese München und Freising
- Begrüßung durch Frau Dr. Stephanie Herrmann, Amtschefin im Erzbischöflichen Ordinariat München
- Informationen zum Ablauf

Bitte melden Sie sich in einem Zeitfenster für die Zentrale Veranstaltung (M1) im Michaelssaal an. Zusätzlich können Sie noch max. zwei Workshops auswählen. Wenn Sie am gemütlichen Beisammensein mit Abendessen teilnehmen möchten, melden Sie sich bitte auch hierfür an. Das Bistumsplatzl ist ohne Anmeldung von 13.30 bis 17.30 Uhr geöffnet.

Stellen Sie sich aus den folgenden Angeboten Ihr individuelles Programm zusammen:

M1: GEMEINSAM GESTALTEN – gefällt mir

Zentrale Veranstaltung in St. Michael, Michaelssaal, Zugang über Maxburgstraße 1,

Zeitfenster: 13.30 – 14.30 Uhr; 15.00 – 16.00 Uhr; 16.30- 17.30 Uhr

In diesem Workshop, den wir allen Teilnehmenden ans Herz legen, lernen Sie kurz den Diözesanrat mit seiner Geschäftsstelle und auch den neuen Leitfaden für Pfarrgemeinderäte kennen. Wir wollen mit Ihnen eine Spur legen, wie Sie das Motto der PGR-Wahl „Gemeinsam gestalten – gefällt mir“ umsetzen können und darauf schauen, welche Herausforderungen auf Sie vor Ort, auf Ihre Pfarrei und Kirche warten und wie Sie auf den Wandel in Kirche und Gesellschaft reagieren können, in Kooperation mit der Domberg-Akademie.

Inhaltliche Angebote (Workshops)

Zeitfenster 1: 13.30 – 14.30 Uhr

Zeitfenster 2: 15.00 – 16.00 Uhr

Zeitfenster 3: 16.30 - 17.30 Uhr

Wenn nichts anderes angegeben ist, findet der Workshop in allen drei Zeitfenstern (ZF) statt.

Die „K-Angebote“ finden in der Kapellenstraße 4, die „S-Angebote“ in der Schrammerstraße 3 statt.

Lfd. Nr.	Workshop	Anbieter:in	Beschreibung
K0	Hausführungen in der Kapellenstraße	Stabstelle Kommunikation EOM	Lernen Sie die Verwaltungszentrale des Erzbischöflichen Ordinariats kennen. Treffpunkt: Empfang am Foyer in der Kapellenstraße
K1	Vielfalt wahr-nehmen und gestalten – Ökumene und Interreligiöser Dialog als Chance für ihre Arbeit	Dr. Andreas Renz/ Dr. Florian Schuppe	Unsere Gesellschaft ist in den letzten Jahren bunter und vielfältiger geworden. Damit nimmt auch die Präsenz von Gläubigen aus anderen Kirchen und Religionen zu. In diesem Workshop wollen wir Ihnen zeigen, warum dies eine Chance für Ihre Arbeit sein kann. Der Fachbereich Dialog der Religionen zeigen Hintergründe und geben praktische Anregung für Ihre Arbeit vor Ort.
K2	In die Welt gesandt Jugendpastoral im Erzbistum als gemeinsame Aufgabe aller	Johanna Gressung, Diözesanjugend-seelsorgerin, Abt.leitung "Kinder- und Jugendpastoral"	Vorstellung und Aneignung der neuen jugendpastoralen Grundlagen und Leitlinien für das Erzbistum München und Freising mit besonderem Blick auf die Rolle und den Beitrag der ehrenamtlichen Gremien in den Seelsorgeeinheiten.
K3	Konflikten im Gremium vorbeugen - Tipps und Tricks aus dem Alltag einer Mediatorin	KLVHS Petersberg WS-Leitung: Karin Stanggassinger, (freiber. Referentin):	Der Workshop vermittelt praxisnahe Anregungen für Sitzungen, die Zusammenarbeit stärken, unterschiedliche Perspektiven produktiv einbeziehen und Konflikten frühzeitig entgegenwirken. Neben dem gemeinsamen Ausprobieren einer Methode gibt es Raum für Austausch und Reflexion.
K4	Entscheidungen in Gruppen gut verankern: Systemisches Konsensieren	Johanna Ankenbauer (freiberufliche Referentin)	Entscheidungen ohne KampfAbstimmung? Systemisches Konsensieren eröffnet neue Wege zu tragfähigen Lösungen in Gruppen. Wir laden Sie ein, die Methode praktisch kennenzulernen und zu erleben, wie Beteiligung, Verständigung und gemeinsames Tragen von Entscheidungen gestärkt werden können.

K5	Inklusion in der Pfarrei? Ist doch easy!	Markus Lentner, Abteilungsleiter Pastoral Menschen mit Behinderung	"Inklusion" und "Behinderung": Einblick in Bedeutung und Fakten. Eigene Erfahrungen und Lebenswirklichkeiten von Menschen mit Behinderung. Tipps für inklusive Gottesdienste und inklusive Angebote in der Pfarrei/Pfarrverband. Erste Schritte hin zu einer inklusiven Pfarrei/Pfarrverband überlegen.
K6	Das Selbstverständnis des PGR – Kostbarkeiten in der neuen Satzung	Dr. Markus Nelles, Abteilungsleiter ABT Kirchenrecht, Klaus Schex, stellv. Vorsitzender Diözesanrat/Satzungsk ommission	Die neue Satzung setzt ein klares Statement für Vielfalt und Teilhabe in unserer Kirche, Pfarreien und Rätegremien. Sie beschreibt die Katholikenräte als vitale Gremien in einer synodalen Kirche mit eigenverantwortlicher und selbstorganisierter Mitgestaltung und Mitentscheidung. Sie orientiert sich dicht an den heutigen Lebensrealitäten, nimmt die neuen Strukturen in unserer Erzdiözese auf und entfaltet so, wofür die Katholikenräte in der Sendung der Kirche heute da sein können. Entdecken Sie mit uns die Kostbarkeiten in der neuen Satzung. Lassen Sie sich für Ihre Arbeit in den Pfarreien inspirieren. ZF 1 und 2.
K7	Werkzeuge für Pfarrgemeinderäte und Ehrenamtliche: die Lernplattform	Franziska Wanger, Fachbereichsleiterin Lernplattform; Dr. Simone Malaguti, Fachreferentin für Pädagogik	Digitale Kommunikation, Kooperation und Koordination sind mit einer Lernplattform praktisch zeit- und ortonabhängig. Im Workshop erfahren die Teilnehmenden, welche digitalen Möglichkeiten mit der Lernplattform diözesanweit angeboten werden und wie diese genutzt werden können. Sie bekommen Impulse für die eigene Arbeit und lernen best practice Beispiele kennen. Im Rahmen einer Gesprächsrunde können eigene Ideen reflektiert werden. ZF 1 und 2.
K8	Zur Zukunft pastoraler Gebäude: das Projekt Immobilie und Pastoral	Thomas Hoffmann- Broy, Fachreferent Gesamtstrategie GV.SP	Vorstellung der Hintergründe und Ziele des Projektes. Vorstellung des Projektplans (wann wird das Projekt in welchem Dekanat durchgeführt) und Erklärung der Projektschritte (wie werden die Pfarrgremien beteiligt).

K9	KDG - Das Gesetz über den Kirchlichen Datenschutz	Guido Drexel, Stabsstelle Datenschutz im EOM	Alle Personen, die ehrenamtlich oder angestellt für kirchliche Einrichtungen tätig sind, werden auf das KDG verpflichtet. Der Workshop wird für die Einhaltung der Anforderungen sensibilisieren. Es werden Grundlagen und Grundregeln vermittelt. Es geht um Rechte von Personen und Pflichten von Verantwortlichen sowie Praxisbeispiele und Fragen der Teilnehmer:innen.
K11	Selbstmanagement im Ehrenamt: Klar priorisieren und souverän abgrenzen	Michaela Anders (freiberufliche Referentin)	Die Aufgaben im Pfarrgemeinderat sind oft vielfältig, können aber auch unübersichtlich werden oder dazu führen, dass man sich verzettelt. diesem Workshop entwickeln Sie Strategien, um Prioritäten klar zu setzen, sich auf wirksame Aufgaben zu konzentrieren (auch in Sitzungen) und Ihre Grenzen souverän zu wahren.
S1	Gut sichtbar als Kirche vor Ort – Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat	Paul Hasel, Redakteur beim St. Michaelsbund	Öffentlichkeitsarbeit im Pfarrgemeinderat: sichtbar, verständlich, einladend. Der Workshop gibt interessierten PGR-Mitgliedern einen kompakten Überblick über zentrale Kanäle wie Pfarrbrief, Website, Flyer, Social Media und Pressearbeit. Anhand einer Praxisübung wird gezeigt, wie Pfarrei-Themen zielgruppengerecht und einladend kommuniziert werden können.
S2	Wie kann eine Pfarrei für queere Menschen „akzeptierend und offen“ werden?	Dr. Michael Brinkschröder, Fachreferent Queerpastoral	Welche Schritte kann eine Pfarrei unternehmen, damit sich LSBTI+-Personen von ihr eingeladen damit sich LSBTI+-Personen von ihr eingeladen und akzeptiert fühlen.
S3	„Ihr werdet euch noch wundern. Vom Älterwerden heute“.	Dr. Martina Eschenweck, Leitung Senioren-pastoral Dekanat München- Südwest	Älterwerden hat keinen guten Ruf – völlig zu Unrecht! Im Rückblick auf gelebtes Leben lässt sich Mutmachendes und Stärkendes entdecken. Sie tauschen sich aus über unterschiedliche Sichtweisen auf das Alter und das Altern. Sie lernen die Unterstützungsangebote der Abteilung Seniorenpastoral in den Dekanaten für die Arbeit mit älteren Menschen kennen.

S4	Transparenz bei Spendeninitiativen in Pfarreien – Notwendigkeiten und Möglichkeiten	Sebastian Bugl, Abteilungsleitung Abt. Weltkirche	Sie haben in Ihrer Pfarrei eine solidarische Initiative mit Spendenweiterleitung an Partner:innen im Ausland? Hier erfahren Sie, welche Transparenzstandards Sie einhalten müssen, damit Sie rechtskonform handeln, außerdem Mitverantwortung und Vertrauen wachsen können. Es können Fragen zum Thema Spenden und Kollekten beantwortet werden. Der Workshop zeigt an exemplarischen Themen, wie sich ein PGR mit dem Thema konstruktiv auseinandersetzen kann.
S5	Der Liturgieausschuss des PGR: Anregungen für die Praxis	Pfarrer Dr. Josef Rauffer GR; Michael Wagner M.A.	Wie kann ein Liturgieausschuss das gottesdienstliche Leben einer Gemeinde mitgestalten? Der Workshop bietet praxisnahe Anregungen zu Aufgaben, Arbeitsweisen und Ideen - von der Reflexion bestehender Liturgien über neue Formate bis zur kreativen Gestaltung vertrauter Feiern.
S6	Glaubenskommunikation - wie das Gespräch über den Glauben gelingen kann	Dr. Christopher Slotta, Abt.leiter Generationenübergreifende Grunddienste	Wie gelingt ein offenes Gespräch über den Glauben? Der WS vermittelt Ehrenamtlichen konkrete, leicht anwendbare Methoden, um im (Pfarrei-)Alltag aktiv und sicher über Gott und den Glauben zu sprechen. Ziel ist es, Hemmungen abzubauen, Sprachfähigkeit zu stärken und neue Dialogräume zu eröffnen. ZF 1 und 2
S8	Digital & Dialog – Medienstart für Pfarrgemeinderät:innen	Christina Behler, Leitung Fachstelle 5Medien und Digitalität; Josef Strauß Fachreferent	Der Workshop vermittelt zum einen grundlegende Informationen über Angebote der Fachstelle 5.MD – Medien und Digitalität, spezifisch angepasst für PGR (Filmveranstaltungen, Medien- und Technikverleih, Actionbound, medienpädagogische Bildungsarbeit und Beratung, Medienportal) und bietet anhand eines Kurzfilms Raum für Diskussion und Austausch über Kommunikation in Gruppen. ZF 1 und 2
S9	Gespräch im Geist – praktisch synodal	Michael Bayer, Geschäftsführer Diözesanrat Region Süd	Anders miteinander reden – Das Gespräch im Geist (conversation in the spirit) ist nicht nur eine Moderationstechnik, sondern auch eine geistliche Praxis. Hören statt reagieren ist dabei ein Kernelement, welches im WS mit Ihnen eingeübt wird. Die Methode ist eine Schlüssel-Methode im Synodalen Prozesse der Weltkirche.

Offene Angebote - Ohne Anmeldung

Schrammerstraße 3

Café des Diözesanrates 13 - 17:30 Uhr

Machen Sie eine Pause, genießen Sie bei Kaffee, Kuchen, kalten Getränken und Snacks den Ausblick aus dem 6. Stock auf die Domtürme und die Baustelle Marienhof. Kommen Sie ungezwungen mit Mitgliedern des Vorstands und den Mitarbeiter:innen der Geschäftsstelle ins Gespräch. Nehmen Sie sich gerne die Demokratiefibel, den neuen PGR-Leitfaden oder die Broschüre zur Sozialen Marktwirtschaft mit und tauschen sich darüber aus. Lernen Sie die Diözesanrats-Geschäftsstelle kennen.

Karmeliterkirche, Karmeliterstr. 1

Bistumsplatzl, 13:30 - 17:30 Uhr

Lernen Sie verschiedene Kooperationspartner:innen des Diözesanrates und Angebote aus dem EOM kennen:

- Die **AKTION FÜR DAS LEBEN** engagiert sich für ungeborene Kinder sowie für Familien mit Kindern im Alter bis zu drei Jahre.
- **Abteilung Umwelt, EOM:** Anlaufpunkt für alle Interessierten zu den thematischen Schwerpunkten „Nachhaltigkeit“, „Enkeltauglichkeit“, „Klima- und Artenschutz“.
- **Partnerschaftsgruppe Evry:** Korbiniansquiz“ bzw. Quiz zum Hl. Korbinian, Lernen Sie die Arbeit der Partnerschaftsgruppe kennen und kommen Sie mit Gruppenmitgliedern ins Gespräch.
- **ARGE Caritas:** Unter dem Motto „Unser Netzwerk stärkt und hält“ erhalten Sie Informationen zu: ehrenamtlicher Pfarrcaritas, Sachausschüsse Senioren und Soziales in den PGRs. Vorstellung der Arbeit von Diözesan-ARGE und Dekanats-ARGEn.
- **Ökologie und Globale Verantwortung:** Dr. Josef Fuchs stellt Ihnen hier die aktuellen Positionen und Initiativen bspw. zum Fairen Handel vor
- **St. Michaelsbund:** Der Michaelsbund stellt sich vor mit seinem Magazin „Innehalten“ und weiteren Angeboten und Dienstleistungen.

- **Ressort Zentrale Dienste, EOM:** Die IT der Erzdiözese München und Freising stellt Communicare als universales Werkzeug in der Zusammenarbeit von Haupt- und Ehrenamtlichen vor. Ebenso geben wir Ihnen einen Einblick in die vielfältigen IT-Dienstleistungen für Haupt- und Ehrenamtliche.
- **Pastoralraumanalyse, EOM:** Informieren Sie sich, wie Sie auf Pfarrei- oder Pfarrverbandsebene umfangreiches, übersichtlich aufbereitetes Datenmaterial über den Sozialraum Ihrer Pfarrei oder Ihres Pfarrverbandes erhalten können.
- **Stadt- und Landpastoral und Familien- und Erwachsenenpastoral, EOM:** Interaktive Station „Das Gewicht der Dinge“ und Seelsorgebank, Gesprächsangebot, Infos und Materialien zu den Themenfeldern: Stadt- und Landpastoral, Ehe- und Familie, Männer-, Frauen- und Queerseelsorge, Alleinerziehendenseelsorge
- **Flucht, Asyl, Migration, EOM.** Informationen und Material über den Bereich Flucht, Asyl, Migration und Integration weltweit, in Deutschland und in der Erzdiözese München und Freising. Unterstützung bei der Zusammenarbeit zwischen Ordinariat und Pfarreien, Beantwortung von Fragen und Wünschen hinsichtlich möglicher Kooperationen oder Unterstützungsbedarfe. Thematisierung der Haltung der Deutschen Bischofskonferenz und der Erzdiözese München und Freising im Bereich Flucht, Asyl, Migration und Integration.
- **Stabsstelle - Stelle zur Prävention von sexuellem Missbrauch, EOM:** Was bedeutet Prävention in der Erzdiözese konkret? Am Infostand gibt es neben interessanten Gesprächen Infobroschüren und Material zum Thema.
- **Arbeitsgemeinschaft Katholische Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising e.V.:** Entdecken Sie die Vielfalt der Katholischen Erwachsenenbildung in der Erzdiözese München und Freising! An dem Stand erwarten Sie spannende Einblicke in unsere Angebote und Tätigkeitsfelder sowie kleine interaktive Aktionen, die zum Mitmachen, Nachdenken und Austauschen einladen. Kommen Sie mit uns ins Gespräch – wir freuen uns auf Ihre Fragen, Ideen und Anregungen sowie auf viele bereichernde Begegnungen.
- **Weltkirche, Fachbereich Globales Lernen und Entwicklung, EOM:** Informationen über die Arbeit der Abteilung Weltkirche: Freiwilligendienst, Fragequiz zu Südamerika, Flyer und Ecuadorbändchen, Glücksrad und Informationen zum „Globalen Handeln“
- **Fachbereich Ökumene:** Mitmachangebot „Wofür schlägt dein Herz?“
- **Projekt Kirchenverwaltungswahl 2024 – Servicestelle für Kirchenverwaltungen:** Das Projekt KV-Wahl 2024 begleitet Kirchenverwaltungen und Pfarreien als zentrale Servicestelle. Wir informieren über rechtliche Grundlagen und Aufgaben der Kirchenverwaltung und verantworten die umfassende sowie nachhaltige Unterstützung ehrenamtlicher Kirchenverwaltungsmitglieder durch Informations-, Qualifizierungs- und Vernetzungsangebote. Beim Einführungstag für die neu gewählten Pfarrgemeinderäte möchten wir insbesondere die Zusammenarbeit von Kirchenverwaltung und Pfarrgemeinderat in den Blick nehmen – als wichtige Grundlage für eine lebendige und gut aufgestellte Pfarrei.

- **Digitale Plattform Ehrenamt und Engagement in der Erzdiözese:** Vorstellung des Projekts „Digitale Plattform Ehrenamt & Engagement“ im aktuellen Planungsstand, Informationen zu geplanten Funktionen und Nutzungsmöglichkeiten für Ehrenamtliche und Engagierte, Austausch und Feedback.
- **Berufungspastoral:** Lernen Sie die Berufungspastoral und das Berufungskoaching kennen! Warum? Es gibt Menschen, die engagiert sind und überlegen, ob sie sich hauptamtlich in der Kirche einbringen wollen. Da sind vielleicht Menschen in Ihrer Pfarrei, im Pfarrverband, die sich interessieren für einen geistlichen Beruf (Priester, Diakon, Pastoralreferent:in, Religionslehrer:in, Gemeindeferent:in). Bei uns bekommen Sie Informationen und Material, das Sie Suchenden, Interessierten in die Hand geben können.
- **KLVHS Petersberg:** Der Petersberg ist das Bildungszentrum der Erzdiözese für den Ländlichen Raum. Erfahren Sie mehr über unser Programm und wie wir ehrenamtliches Engagement vor Ort unterstützen. **Domberg-Akademie:** Erwachsenenbildung am Puls der Zeit
- **Gemeindeberatung:** Nicht nur, wenn's zwickt. Wie Gemeindeberatung Ihre Arbeit unterstützen kann. Als Mitglieder der Abteilung Kirchliche Organisationsberatung stehen zum Gespräch zur Verfügung: Manfred Bugl, Markus Grimm, Stefan Hubl, Stephanie Meier.

18.00 Uhr **Gottesdienst mit Erzbischof Reinhard Kardinal Marx im Liebfrauentom**
Ab 19.00 Uhr **Gemütlicher Ausklang mit Musik, Getränken und Abendessen im Innenhof von**
St. Michael, Maxburgstr. 1 (nur mit Anmeldung)